

[Read ebook] Die Ttowierung: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 3)

Die Ttowierung: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 3)

Von Helene Tursten

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #76589 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-30Erscheinungsdatum:
2011-10-30File Name: B006070XIG | File size: 19.Mb

Von Helene Tursten : Die Ttowierung: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ttowierung: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht gerade das Beste was ich bis jetzt gelesen habe...Von C. GebauerLaut Klappentext habe ich mir ein spannendes Buch

versprochen und wurde leider etwas enttäuscht...Der Anfang war ganz gut, jedoch relativ schleppend. Des Weiteren ging mir die genaue Beschreibung was wer wann tut nach einer Zeit ziemlich auf die Nerven. Vor allem die Beschreibung welche Strafen die Romanfigur entlang führt um zu einem Ziel zu kommen war sehr anstrengend. Zur Mitte hin, wurde das Buch dann besser und es wurde endlich spannend aufgebaut. Auf den letzten Seiten wurde man dann immer neugieriger auf die Identität des Mörder und auf die Aufklärung der Zusammenhänge der Opfer. Was den Schluss angeht muss ich mich allerdings einigen anderen Meinungen anschließen; der war sehr enttäuschend!!! Es gibt keine Auflösung der Motive, sowie diverser anderer offener Fragen, die sich im Laufe des Buches ergeben. Alles in Allen mehr oder weniger ok, allerdings würde ich es nicht als gutes Buch weiterempfehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi im Schwulen-Milieu Von Nothburga Zu Beginn des Buches "Die Tötung" von Helene Tursten wird ein Sack mit einem ausgeweideten Torso an das Fjordufer von Göteborg angeschwemmt. Dieser grausame Fund gibt den Ermittlern rund um Irene Huss einige Rätsel auf. Einziger Anhaltspunkt ist eine außergewöhnliche Tötung in der Achsel des Opfers. Die Spuren führen letztendlich in das benachbarte Ausland, nach Kopenhagen. Im Gay-Viertel der Stadt zielt das Ladenschild eines Sex-Shops das Motiv der Tötung. Und weitere Opfer lassen nicht auf sich warten. Je mehr Kommissarin Huss ermittelt, um so mehr Tote scheint es zu geben. Ich finde dieses Buch sehr spannend und teilweise stellten sich mir beim Lesen die Nackenhaare auf. Besonders gut hat mir außerdem die positive Ausstrahlung der Irene Huss gefallen, die sich deutlich von den depressiven Ermittlern von Mankell und Nesser abhebt. Die doch sehr grausame Tötungsweise des Mörders schildert Tursten sehr sachlich. Sie lässt an keiner Stelle voyeuristische Züge erkennen. Einen Punkteabzug gibt es für den allzu offensichtlichen Schluss. Ein echter Show-Down wäre dem Krimi eher angemessen gewesen. Trotzdem sehr empfehlenswert! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi mit ein paar Mängeln Von Ein Kunde Ein vertrackter Fall für die Göteborger Kommissarin Irene Huss: Beim einem Spaziergang mit ihrem Hund findet eine Frau einen Plastiksack mit einem verstümmelten Torso, dessen einziges auffälliges Merkmal eine ungewöhnliche Tötung ist. Irene und ihre Kollegen ermitteln fieberhaft und finden eine Verbindung zu früheren, ähnlichen Morden in Kopenhagen. Offenbar ist ein grausamer Serienmörder am Werk und schon bald hat Irene Huss das Gefühl, dass ihr dieser wie ein Schatten folgt...Ich würde nicht so weit gehen, zu sagen, dass Irene Huss der weibliche Gegenpart zu Kurt Wallander ist, aber was Helene Tursten mit der Serie um die sympathische Göteborger Ermittlerin abliefern, ist unterhaltsame und grundsätzliche Krimi-Kost. Auch "Die Tötung" ist ein spannender Roman, der kurzweiliges Lesevergnügen für Krimi-Freunde verspricht. Allerdings ist das Buch nicht ganz frei von Mängeln: hin und wieder zieht sich das Ganze doch etwas in die Länge, was wohl vor allem an der unglaublichen Detailverliebtheit von Helene Tursten, die jede eingenommene Mahlzeit und jede getrunkene Tasse Kaffee beschreibt und immer wieder (nette, aber der Handlung wenig dienliche) Geschichten aus dem Privatleben ihrer Heldin einfließen lässt. Insgesamt hätte man das Buch also locker um 50 Seiten kürzen können, ohne großen Schaden anzurichten. Hinzu kommt noch, dass die Übersetzung an manchen Stellen etwas arg holprig ist, was wohl auch dazu führt, dass manche Dialoge beinahe völlig sinnfrei sind (z.B. bemerkt jemand beim Trinken eines Weiweines, dass es diesen auch in Rot gebe). Insgesamt ein leicht überdurchschnittlicher, lesenswerter Krimi!

Kurzbeschreibung Eines Morgens im Mai wird am Fjordufer von Göteborg eine grausam verstümmelte männliche Leiche gefunden. Wer ist der Tote? Die Polizei tappt lange im Dunkeln, bis sie bei einer ungewöhnlichen Tötung auf der Achsel des Opfers dem unheimlichen Mörder ein Stück näher kommt. Die Ermittlungen führen Inspektorin Irene Huss schließlich nach Kopenhagen, wo zwei Jahre zuvor eine Prostituierte unter ähnlichen Umständen ums Leben kam. Hat man es mit einem Serienmörder zu tun? Fest steht nur eines: der ungewöhnlich brutale Mörder scheint Irene Huss wie ein Schatten zu folgen ... test.de Ein Mann? Eine Frau? Was, geschweige denn wer die Leiche ist, die bei Göteborg angeschwemmt wurde, kann keiner sagen. Alles Entscheidende hat der Mörder entfernt. Einzig eine exotische Tötung an der Schulter des grausam verstümmelten Torsos konnte Inspektorin Irene Huss auf die Spur des Mörders führen. Die Spur führt die Polizistin ins Rotlichtviertel von Kopenhagen. Das Trübschild eines Gay-Shops war die Vorlage für die Tötung. Und richtig, Ladeninhaber Tom Tanaka kannte den Toten: Marcus Tossander, ein homosexueller Designer mit Hang zum Hardcore-Sex. Und er war nicht das erste Opfer des Killers -- vor Jahren wurde eine dänische Prostituierte auf ähnlich bestialische Weise getötet. Die Polizei tappt noch im Dunkeln, da schlägt der Mörder im wahrsten Sinne des Wortes ein drittes Mal zu. Ist es ein Zufall, dass Irene Huss die Tote kannte? Ein Wettlauf beginnt, bei dem der Serienkiller immer eine Nase Länge vorn zu liegen scheint. Henning Mankell, Hakan Nesser, Liza Marklund -- wer in der Krimibranche Erfolg haben will, muss zurzeit aus Skandinavien stammen. Im Kielwasser ihrer Kollegen hat nun Helene Tursten die Ufer der deutschen Buchlandschaften erreicht. Mit ihren Erstlingen Der Novembermörder und Der zweite Mord bekam die aus Göteborg gebürtige Autorin den Fuß in die Tür, Die Tötung konnte ihr endgültiger Durchbruch werden. Denn Turstens Protagonistin, die sympathisch-patente Inspektorin Irene Huss, ist eine echte Alternative für alle, die genug von Kommissar Wallanders depressivem Burn-out-Blues haben, aber nicht genug von schwedischer Spannung, fesselnden Storys und solider Schreibe bekommen können. Inspektorin Huss, bernehmen

Sie! --Beate StrobelPressestimmen"Ein wrdiges weibliches Gegenstck zu den Kurt-Wallander-Romanen von Henning Mankell." (Lexikon der Kriminalliteratur)